

INFO FLASH 6

zur Gesundheitsversorgung in der Region Simmental-Saanenland



Im Rahmen des Neubaus in Zweisimmen wurde mit der öffentlichen Ausschreibung im Mai die Phase Wettbewerb gestartet. Es haben sich 21 interessierte Architekturbüros (Teams) für den Wettbewerb angemeldet. Diese Teams haben nun Zugang zu den relevanten Unterlagen erhalten und das jetzige Spital Zweisimmen besichtigt. Die Beurteilung dieser Projekte erfolgt im September/Oktober 2015 durch das Preisgericht (Beurteilungsgremium). Im Dezember 2015 wird in den Verwaltungsräten der Spital STS AG und der Alterswohnen STS AG das vom Preisgericht ausgewählte «Siegerprojekt» präsentiert.

Neuer stellvertretender Geschäftsführer Alterswohnen

Am 1. Juli 2015 übernahm Oliver Buchs die Funktion als stellvertretender Geschäftsführer der Alterswohnen STS AG. Er ist für die Fachbereiche Personal-, Projekt- und Prozessmanagement zuständig und wird die Geschäftsleitung in betriebswirtschaftlichen Belangen unterstützen. Oliver Buchs wohnt mit seiner Familie in Zweisimmen. Er war zuletzt bei der Bergbahnen Destination Gstaad AG tätig und verfügt über ein abgeschlossenes Studium als dipl. Betriebswirtschaftler HF. Er löst die bisherige stellvertretende Geschäftsführerin Beatrice Segessenmann ab, welche die Betriebsleitung der Standorte Zweisimmen und Saanen übernommen hat.

MeGSS: Strategieklausur

Unter der Führung der Hausärzteschaft wurde im Sommer 2013 der Verein «Medizinische Grundversorgung Simmental-Saanenland» (MeGSS) gegründet, ein Netzwerk, das alle in der Grundversorgung tätigen Anbieter vereinigt – auch die Gemeinden und die Spital STS AG. Die Zielsetzung ist die Sicherstellung, Vernetzung und Optimierung der Partner im Gesundheitswesen zugunsten einer integrierten Versorgung der Patientinnen und Patienten. Dieses Ziel wurde bisher nicht abschliessend erreicht. Aus diesem Grund wird der MeGSS-Vorstand am 1. September 2015 eine Klausurtagung durchführen und die künftige Ausrichtung und Zielsetzungen festlegen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse.

Bruno Guggisberg
CEO Spital STS AG

André Streit
Geschäftsführer
Alterswohnen STS AG

Dr. med. Beat Michel
Hausarzt Gstaad, Präsident Verein
«Medizinische Grundversorgung
Simmental-Saanenland» (MeGSS)

SPITAL ZWEISIMMEN: DAS MEDIZINISCHE ANGEBOT

1. STATIONÄRES ANGEBOT: DIALYSE

Bei den internistischen Patienten wird in der Regel mittels Blut- und Urinuntersuchung auch die Nierenfunktion überprüft. Ergeben sich hier Auffälligkeiten, liegt der Grund häufig in der akuten Erkrankung oder die Nierenfunktion ist schon vorgängig eingeschränkt. Weitere Informationen bietet eine Ultraschalluntersuchung der Nieren. Selten liegt eine eigentliche Nierenkrankheit vor, die weiter abgeklärt werden muss. Eine reguläre Nierengewebprobe kann in Zweisimmen durchgeführt werden. Für notfallmässige Eingriffe ist aber das Inselspital besser geeignet, da dort weitere Behandlungstechniken zur Verfügung stehen. Der Entscheid über weitere medizinische Massnahmen trifft der behandelnde Spitalarzt in Zusammenarbeit mit der Nierenspezialistin vor Ort, Dr. med. Anita Stauffer (Leitende Ärztin Medizin).

2. AMBULANTES ANGEBOT: DIALYSE UND NEPHROLOGISCHE SPRECHSTUNDE

Patienten mit chronischen Nierenproblemen oder nach einer Nierentransplantation werden in der nephrologischen Sprechstunde ambulant nachbetreut, zum Teil über Jahre. Kürzer sind Abklärungen zum Beispiel im Rahmen von hohem Blutdruck, Nierenfunktionsverschlechterung oder von Nierensteinleiden. Die Anmeldung erfolgt meist über den zuweisenden Hausarzt. Die Sprechstunden finden am Mittwoch und am Freitag ganztags statt.

Ist die Nierenfunktion so stark eingeschränkt, dass ein Nierenersatzverfahren notwendig wird, kann im Spital Zweisimmen eine Hämodialyse durchgeführt werden. Dabei benötigt es speziell geschultes Pflegepersonal und die Anwesenheit eines Arztes, im Speziellen eines Nierenspezialisten. Die Dialyse in Zweisimmen findet normalerweise am Montag, Mittwoch und Freitag statt. Diese Behandlung wurde im 2014 über 1'300 Mal durchgeführt. Auch Feriengäste nutzen das Angebot und schätzen die familiäre Atmosphäre. Es kommen moderne Dialysegeräte und qualitativ hochstehende Materialien zum Einsatz.

Die Abklärungen vor einer Nierentransplantation werden in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Spital durchgeführt. Die Bauchfelldialyse benötigt spezielle Infrastruktur und geschultes Personal rund um die Uhr, weshalb für diesen Bereich eine Zusammenarbeit mit dem Inselspital besteht.



3. PSYCHIATRISCHER DIENST ZWEISIMMEN

Der Psychiatrische Dienst Zweisimmen betreut Patienten ab dem Alter von 18 Jahren in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten oder Fachärzten sowie den übrigen Anbietern psychosozialer Dienstleistungen in der Region. Unter fachärztlicher Leitung wird ein breites und zeitgemässes Angebot medizinisch-psychiatrischer, psychotherapeutischer, psychologischer und psychosozialer Dienstleistungen angeboten.

Patienten werden von ihrem Hausarzt oder Facharzt, Beratungsstellen, Sozialdiensten und Behörden beim Psychiatrischen Dienst Zweisimmen angemeldet. Dabei gilt der

Grundsatz der Subsidiarität, das heisst, der Psychiatrische Dienst erbringt seine Dienstleistungen in Ergänzung zu den bestehenden ambulanten Behandlungsangeboten. Im Notfall können sich Betroffene oder ihre Angehörigen direkt an den Psychiatrischen Dienst Zweisimmen wenden.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass per 1. September 2015 med. pract. Margarete Fischer als Leitende Ärztin den psychiatrischen Dienst in Zweisimmen verstärken wird. Frau Fischer ist eine erfahrene Psychiaterin und Psychotherapeutin, welche die Psychiatrie sowohl aus Sicht der Praxis wie auch der Institutionen bestens kennt.

GEBURTSHILFLICHER DIENST

Seit dem 1. April 2015 ist die Geburtenabteilung in Zweisimmen geschlossen. In enger Zusammenarbeit der Hebammen vor Ort, der niedergelassenen Gynäkologin vor Ort, Dr. med. Nadine Kleinebeker, der Frauenklinik Thun sowie dem Rettungsdienst, hat der Geburtshilfliche Dienst seine Arbeit aufgenommen. Damit werdende Eltern und ihre Angehörigen dieses Angebot kennen und Vertrauen fassen können, informieren die Fachspezialisten/-innen aus Gynäkologie, Geburtshilfe und Rettungsdienst seit März regelmässig im Rahmen der Informationsveranstaltungen für werdende Eltern. Nach dem ersten Anlass im März 2015 in Zweisimmen, der mit über 30 Personen sehr gut besucht war, bedankten sich die teilnehmenden Frauen respektive deren Angehörige für die ausführlichen Informationen. Beim zweiten Anlass vom 18. Juni 2015 fanden sich nur 3 Personen ein. Die Spital STS AG wird diese Informationsveranstaltungen weiterführen – wir erachten dies als Teil unserer Verantwortung als Regionales Spitalzentrum, das nicht nur helfen und heilen, sondern ebenso vorbeugen und informieren will.

Fazit: Der Geburtshilfliche Dienst für die Region Simmental-Saanenland ist pünktlich per 1. April 2015 angelaufen und gut gestartet. Die definierten Prozesse haben sich zum jetzigen Zeitpunkt bewährt und sind eingeleitet. Optimierungen werden laufend vorgenommen.

Zu den Optimierungen trägt auch das Fachfrauengremium einen wesentlichen Beitrag bei, das bereits dreimal getagt hat. Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, kann die Bevölkerung jederzeit per E-Mail (fachfrauengremium@spitalstsag.ch) direkt an Dr. med. Jeannine Hullin, Vorsitzende, ihre Anliegen und Fragen an das Fachfrauengremium richten. Bis heute sind noch keine entsprechenden Anfragen eingegangen.

DIE GEBURT IM SPITAL THUN

Im 2. Quartal 2015 kamen in Thun 20 Kinder zur Welt, die zusammen mit ihren Eltern in der Region Simmental-Saanenland wohnen. Zusätzlich fanden im Spital Thun 285 Geburten statt. Aus statistischen Gründen werden nur Geburten ab Boltigen berücksichtigt. Die Übernachtungsmöglichkeiten wurde im Juni erstmals, jedoch gleich dreimal, genutzt.

Mit allen Frauen führt die leitende Hebamme respektive ihre Stellvertreterin ein persönliches Gespräch. Diese Gesprächsprotokolle wie auch die Fragebögen, die beim Austritt abgegeben werden, werden durch eine externe Firma ausgewertet. Die Ergebnisse fliessen in das Reporting ein. Das erste Reporting wurde für die Monate April und Mai zuhanden der Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF aufbereitet und anlässlich der Regierungsratssitzung vom 1. Juli 2015 zur Kenntnis genommen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN FÜR WERDENDE ELTERN: Viermal pro Jahr finden in Zweisimmen die Informationsabende zur Geburt statt (Thun: monatliche Veranstaltungen). Werdende Eltern erhalten dabei Informationen zu Geburt, Wochenbett, Stillen, Neugeborenen und dem Geburtshilflichen Dienst in der Region Simmental-Saanenland. Zudem wird die von der UNICEF als «babyfreundliches Spital» zertifizierte geburtshilfliche Abteilung der Frauenklinik in Thun vorgestellt.

DIE DATEN 2015 IM ÜBERBLICK:

24. September | 3. Dezember, jeweils um 19 Uhr im Restaurant des Spitals Zweisimmen



DIE WICHTIGSTEN TELEFONNUMMERN AUF EINEN BLICK

Spital Zweisimmen

Karl Hauerter-Strasse 21 | 3770 Zweisimmen
info.zweisimmen@spitalstsag.ch | www.spitalstsag.ch

Tel. +41 (0)33 729 26 26

Besuchszeiten aller Abteilungen: Montag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr

Sanitätsnotruf

Tel. 144

Ärztliche Notfalldienstnummer Medphone

(nur vom Schweizer Fest- und Handynetz aus erreichbar,
Kanton Bern CHF 1.98/Min ab Festnetz)

Tel. 0900 57 67 47

Geburtshilflicher Dienst Zweisimmen

Tel. +41 (0)79 152 86 90

Gebärsaal Thun

Tel. +41 (0)33 226 28 84

QUALITÄT UND PATIENTENORIENTIERUNG IM FOKUS

Das Wortpaar «Qualität und Patientenorientierung» gehört zu den Kernwerten der Spital STS AG. Im Zentrum aller Bemühungen der Mitarbeitenden der Spital STS AG stehen die Patienten. Bei der Leistungserbringung wird sehr viel Wert auf die Patientensicherheit gelegt.

Nach jedem stationären Spitalaufenthalt erhalten die Patienten beim Austritt einen **Patientenfragebogen** zu Themen der pflegerischen und ärztlichen Betreuung oder zur Hotellerie. Die Rückmeldungen werden analysiert und laufend ausgewertet. Es kann auch vorkommen, dass die Leiterin Pflegedienst, Therese Perren Fassbender, als Verantwortliche für das Beschwerdemanagement am Spital Zweisimmen, je nach Beschwerde und bei Angabe der Kontaktadresse, mit den Patientinnen und Patienten Kontakt aufnimmt. Konstruktive Rückmeldungen führen so zu einer kontinuierlichen Qualitätssteigerung.

Seit 2009 findet schweizweit jährlich **die nationale Befragung zur Patientenzufriedenheit** statt. Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in Akutspitälern, in Rehabilitations- und psychiatrischen Kliniken. Die Resultate ermöglichen eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. 2014 nahmen 49 Spitälern an dieser Befragung teil **und das Spital Zweisimmen hat unter den fünf besten Spitälern abgeschlossen.**

CIRS («Critical Incident Reporting System») ist ein weiteres wichtiges Element in der Qualitätssicherung. Hierbei geht es darum, dass Mitarbeitende (anonym möglich) Risiken, Problemsituationen oder mögliche Fehler erkennen und melden. Die Auswertung dieser möglichen respektive tatsächlichen Zwischenfälle kann zu Massnahmen führen (z.B. betriebliche Abläufe sicher gestalten), damit Zwischenfälle mit nachteiligen Folgen für die Patienten verhindert werden.

Im jährlichen **Qualitätsbericht** (nach der Vorlage des nationalen Spitalverbandes «H+ Die Spitälern der Schweiz») werden nebst den erwähnten Qualitätsmerkmalen weitere Messungen vorgestellt. Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz.

Mögliche weitere Anlaufstellen für Patienten und Patientinnen sind die sogenannte Ombudsstelle für das Spitalwesen des Kantons Bern sowie die Schweizerische Patientenorganisation SPO.

IMPRESSUM AUSGABE 6, 2015

Herausgeber: Spital STS AG, Alterswohnen STS AG,
Verein «Medizinische Grundversorgung Simmental-Saenenland» (MeGSS)
Text: Spital STS AG, Alterswohnen STS AG,
Verein «Medizinische Grundversorgung Simmental-Saenenland» (MeGSS)
Gestaltung: TEXTCUBE, Agentur für Kommunikation, Thun
Druck: Müller Marketing & Druck AG, Gstaad
Auflage: 1'000 deutsch

KONTAKT

Spital STS AG Thun
Kommunikation
Krankenhausstrasse 12
3600 Thun
Tel. +41 (0)33 226 20 20
geschaeftsleitung@spitalstsag.ch
www.spitalstsag.ch